

Name: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

## Diese Fragen beantworten deine Eltern

Heute klagen viele der 13- bis 15-Jährigen über Probleme am Skelettsystem. Bei etwa 15 Prozent der Teenager zeigen sich Auffälligkeiten wie Konzentrationsschwäche, Leistungsschwierigkeiten, Persönlichkeitsdefizite und Motivationsprobleme. Auch Drogenprobleme und Essstörungen beginnen oft in dieser Zeit.

Die J1-Untersuchung gehört zu den **kostenlosen Vorsorgeuntersuchungen** für Ihr Kind im Alter von 13 bis 15 Jahren.

Sie soll zeigen, ob die körperliche Entwicklung in der Pubertät normal verläuft. Zudem wird auch die seelische Situation der Heranwachsenden beleuchtet. In der Pubertät beginnen die Jugendlichen meist, sich von den Eltern zu lösen. Oft ist es besser, wenn die Jugendlichen allein zur Untersuchung kommen. Am besten fragen Sie Ihr Kind. Gerne sind wir bereit, uns mit Ihnen zu einem getrennten Gesprächstermin zu verabreden.

**Mit dem vorliegenden Fragebogen können Sie die Vorbereitung auf die wichtige J1-Untersuchung erleichtern und uns wesentliche Informationen für diese Untersuchung geben.**

## Familie

Zutreffendes bitte ankreuzen.

**Hat Ihr Kind Geschwister?** Wie viele? \_\_\_\_\_

**Liegt eine besondere familiäre Situation vor?** Eltern getrennt?  Ja  Nein      Ist ein Elternteil verstorben?  Ja  Nein

**Ist ein Elternteil alleinerziehend?** Kind lebt  bei der Mutter  beim Vater

Anmerkung: \_\_\_\_\_

**Hat Ihre Tochter/Ihr Sohn ein eigenes Zimmer?**  Ja  Nein

**Gibt es häufig Anlass zu Auseinandersetzungen?**  Nein  Ja      Anlass: \_\_\_\_\_

**Wie schätzen Sie das Vertrauensverhältnis zu Ihrer Tochter/Ihrem Sohn ein?** \_\_\_\_\_ (Skala von 1 bis 6; 1=starkes Vertrauen, 6=geringes Vertrauen)

**Rauchen Sie?** Mutter:  Ja  Nein      Vater:  Ja  Nein

## Gesundheit des Jugendlichen

**Sind im Verlauf der Entwicklung Probleme aufgetreten?**

Kleinkindalter  Kindergartenalter  Schulzeit      Wenn ja, welche? \_\_\_\_\_

**Liegen bekannte Erkrankungen/Behinderungen vor?**

Beim Kind  Bei den Eltern  Bei den Geschwistern  Bei den Großeltern

Wenn ja, welche? \_\_\_\_\_

**Gab es bei Ihrem Kind bisher Operationen?** Wenn ja, welche? \_\_\_\_\_

**Nimmt Ihre Tochter/Ihr Sohn regelmäßig Medikamente ein?**  Nein  Ja      Folgende: \_\_\_\_\_

**Wurden bei Ihrem Kind alle erforderlichen Impfungen durchgeführt?** Bitte unbedingt den Impfausweis mitbringen!

Ja  Nein  Nicht bekannt

## Verhaltensauffälligkeiten

### Bei der Sprache

Ja  Nein Kommentar: \_\_\_\_\_

### Schlafstörungen

Ja  Nein Kommentar: \_\_\_\_\_

### Bei der seelischen Entwicklung

Ja  Nein Kommentar: \_\_\_\_\_

### Essstörungen, Gewichtsprobleme

Ja  Nein Kommentar: \_\_\_\_\_

### Im Umgang mit Anderen

Ja  Nein Kommentar: \_\_\_\_\_

### Angstzustände

Ja  Nein Kommentar: \_\_\_\_\_

### Schwierigkeiten in der Schule

Ja  Nein Kommentar: \_\_\_\_\_

### Seh- und/oder Hörbehinderungen

Ja  Nein Kommentar: \_\_\_\_\_

### Störungen/Schwierigkeiten beim Lernen, Konzentrationsstörungen

Ja  Nein Kommentar: \_\_\_\_\_

### Probleme mit Suchtmitteln (Alkohol, Rauchen, Drogen)

Ja  Nein Kommentar: \_\_\_\_\_

## Allgemeine Entwicklung

**Hat Ihre Tochter/Ihr Sohn besondere Talente/Interessen?**  Nein  Ja      Folgende: \_\_\_\_\_

**Hat Ihre Tochter/Ihr Sohn Hobbys?**  Nein  Ja      Folgende: \_\_\_\_\_

**Ist Ihre Tochter/Ihr Sohn sportlich aktiv?**  Nein  Ja      Sportarten: \_\_\_\_\_

**Hat Ihre Tochter/Ihr Sohn gleichaltrige Freunde?**  Nein  Ja

Sind Sie mit der **Entwicklung** Ihrer Tochter/Ihres Sohnes zufrieden? \_\_\_\_\_ (Skala von 1 bis 6; 1=sehr, 6=überhaupt nicht)

Sind Sie mit dem **schulischen Werdegang** Ihrer Tochter/Ihres Sohnes zufrieden? \_\_\_\_\_ (Skala von 1 bis 6; 1=sehr, 6=überhaupt nicht)

**Welche Fragen würden Sie gerne mit uns besprechen?** \_\_\_\_\_

### Warum zur J1 gehen?

Die meisten Jugendlichen sind in einer guten körperlichen Verfassung, doch heißt „jung sein“ nicht immer auch „gesund sein“. Einige gesundheitliche Probleme wie z. B. Allergien, Schilddrüsenerkrankungen, Störungen der Pubertätsentwicklung, Übergewicht oder Magersucht, Hautprobleme, Haltungsschäden sowie psychische Störungen oder Suchtprobleme können auch in dieser Altersgruppe bereits vorkommen.

Früh und rechtzeitig erkannt, lassen sich Spätschäden vielfach vermeiden und Fehlentwicklungen häufig noch behandeln, die sich im Erwachsenenalter nicht mehr beheben lassen.  
Daher hat man 1998 die Jugendgesundheitsuntersuchung **J1** als Kassenleistung eingeführt.

**Diese Vorsorgeuntersuchung ist ein wichtiger, kostenloser Gesundheitscheck für Jugendliche im Alter von 13 bis 15 Jahren.**

### Was passiert bei der J1?

Die **J1** wird vom Kinder- und Jugendarzt oder dem Hausarzt durchgeführt und ist mehr als eine rein körperliche Untersuchung. Die **J1** ist auch ein Angebot zum Gespräch. Unter dem Schutz der ärztlichen Schweigepflicht können die Jugendlichen mit einer unabhängigen und fachkundigen Person

Fragen zu Verhütung, Gesundheitsproblemen, Drogenkonsum, Ernährung, Problemen in der Schule oder im Elternhaus besprechen. Die Jugendlichen können allein, mit ihren Eltern oder auch mit Freunden kommen.

### Ablauf der J1

- Terminabsprache
- Ausfüllen der Fragebögen für die Jugendlichen und für die Eltern
- Überprüfen des Impfausweises: Ist der Impfschutz ausreichend?



### Körperliche Untersuchung:

- Messen von Blutdruck und Puls
- Feststellen des Gewichts, der Körpergröße, des BMI und der körperlichen Entwicklung
- Abhören der Lunge, Überprüfung der Atmung
- Kontrolle der Schilddrüse

- Untersuchung des Skelettsystems und der Muskulatur (Haltungsschäden)
- Untersuchung der Haut
- Blut- und Urinuntersuchung
- Hör- und Sehtest

### Gespräch/Beratung für die Jugendlichen und die Eltern, ggf. auch getrennt:

- Besprechung chronischer Erkrankungen
- Impfberatung; Aufklärung zu erforderlichen Impfungen und Nachimpfungen, zum Beispiel gegen Pertussis (Keuchhusten) und HPV (Gebärmutterhalskrebs)
- Klärung der Jodprophylaxe (Schilddrüse, Kropfbildung)

- Abklärung von Problemen in der Schule, Familie, im Freundeskreis
- Fragen zur Pubertätsentwicklung, wenn gewünscht auch zur Sexualaufklärung, Verhütung
- Fragen zu Medikamenteneinnahme, Alkohol-, Nikotin- und Drogenkonsum
- Fragen zu Ernährung und Essgewohnheiten
- Besprechung seelischer Probleme

### Was bringt man zur Untersuchung mit?

- Chipkarte der Krankenkasse
- Gelbes Vorsorgeuntersuchungsheft (*falls vorhanden*)
- Impfausweis
- Fragebogen (*kann evtl. auch in der Praxis ausgefüllt werden*)

### An die Eltern:

Es ist durchaus möglich, dass Ihre Tochter/Ihr Sohn allein zur **J1** gehen möchte, um sich mit dem Arzt über Fragen und Sorgen auszutauschen. Ein Gespräch mit einer Vertrauensperson außerhalb des Familien- und Freundeskreises kann sehr wichtig sein.

Der Arzt unterliegt bei diesem Gespräch der Schweigepflicht.

Sie selbst haben natürlich auch die Möglichkeit, sich mit dem Arzt zu unterhalten und die aus dem Untersuchungsergebnis resultierenden Maßnahmen gemeinsam mit Ihrer Tochter/Ihrem Sohn zu besprechen.